

30 Jahre Vormbaumschule Petershagen

Das Treffen der „Ehemaligen“ / Gefallenenehrung in der Schule

Petershagen. Das traditionelle Treffen des Vereins ehemaliger „Vormbaumschüler“ fand am Sonnabend vor Pfingsten auf der Deichmühle statt. Der Vorsitzende, Dr. Schluether, konnte diesmal erfreulicherweise auch die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste der jüngeren Jahrgänge sowie die Vertreter des Lehrerkollegiums begrüßen. Leider legte Dr. Schlüter den Vorsitz nieder, den er seit 1931 innegehabt hat. Zum neuen Vorsitzenden wurde Dr. Schumann, zum Schriftführer Fräulein Poppe und zur Kassiererin Fräulein Kayser gewählt. Damit ist nunmehr die Leitung des Vereins in Petershagen selbst ansässig. Beschlossen wurde, das Nachrichtenblatt wieder herauszugeben, die Vereinsmitglieder vollständig zu erfassen und eine Liste der Gefallenen und Vermissten zusammenzustellen. Zu den weiteren Treffen soll jeweils auch die Oberprima der Schule eingeladen werden. Studienrat Dreß überbrachte dann die Grüße des verhinderten Oberstudienleiters Dr. Koetter und unterstrich die reorganisatorischen Pläne des Vereins, indem er auf das 30-

jährige Bestehen des Deutschen Ober-schule in Aufbauform zu Petershagen hinwies, das im nächsten Frühjahr festlich begangen werden soll, weil das 25jährige Bestehen in der ersten Nachkriegszeit nicht hat gefeiert werden können. Er wies auch darauf hin, daß im Schulgebäude ein Raum als Eh enhalle für die Gefallenen und Vermissten hergerichtet werden soll und schloß mit dem Wunsche, daß angesichts jenes Festes die jetzt in Petershagen ansässige Vereinsleitung eng mit der Schulleitung zusammenarbeiten möchte. Nachdem dann noch Dr. Großmann gesprochen hatte, der sich als „Initiator“ des Vereins bezeichnete und kurz die Gründung schilderte, gab man sich ganz und wunschvoll der Wiedersehensfreude hin